

Ignorierte Wahrheit

Ignorierte Wahrheiten, verschönerte Wahrheiten, verschleierte Wahrheiten: Die griechischen Finanzen zeigen uns, wohin das führt. Je länger es gelingt, solche und andere Wahrheiten zu verstecken, umso weiter reichen die unheimlichen Konsequenzen.

Die Finanzexperten in Athen mögen sich fragen, ob ein transparenterer Umgang mit den Staatsfinanzen nicht erfolgreicher gewesen wäre. Aber Wachstum und Erfolg um jeden Preis hat sich nicht nur Griechenland auf den Leib geschrieben: Jeder und jede meint, ein Recht auf steigende Umsätze, steigende Gewinne, steigende Löhne und mehr Freizeit zu haben. Wir halten dies für Freiheit und merken nicht, wie gefangen wir in diesem Strudel nach immer mehr sind. Zukunftsforscher analysieren unsere Gesellschaft und zeigen auf, welche Bedürfnisse angekurbelt werden müssen, um Wachstum und Konsum zu steigern. So arbeiten wir für mehr neue Geschäfte, einen schnelleren Umlauf der Waren, schnelleren Umlauf des Geldes, damit die Erfolgskurve weiter steigen kann. Da praktisch jeder ein Handy hat, muss es einfach schneller gewechselt werden, damit die Erfolgswerte stimmen.

Mit etwas Distanz betrachtet merken wir, dass es so nicht weitergehen kann. Eine solche Tempo- und Konsumgesellschaft muss kollabieren. Wir verschleudern unsere Ressourcen und geraten unter immer stärkeren Leistungsdruck. Diesem kann am Ende nur noch mit verschönerten Wahrheiten standgehalten werden.

Wertetipp der EVP: Leben statt Konsum. Klar brauchen wir Geld, um unsere Lebensgrundlagen zu sichern. Doch darüber hinaus lässt sich Lebensqualität nicht kaufen. Sie steckt in Beziehungen. Wenn wir verzichten können, Erfolg und Macht teilen, erleben wir wahre Lebensqualität.

Doris Günther, Winden, EVP Parteileitung

20.Mai 2010